

Die Präsidentin

Autor(en): **Kohler, Trudi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 95

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Präsidentin

Trudi Kohler

Liebe SGFF-Mitglieder,

nachdem ich am 9. April 2011 in Biel zur neuen Präsidentin der SGFF gewählt wurde, möchte ich mich auch hier vorstellen:

Von 1941 bis 1962 wuchs ich im zürcherischen Effretikon auf und erlebte dort die Entwicklung vom Dorf zur „Schlafgemeinde“. Meine Mutter stammte aus Sumiswald, mein Vater aus Liestal. Ich wuchs also dreisprachig auf. Sieben Jahre unterrichtete ich dann als Primarlehrerin in Zürich-Affoltern und an der Gesamtschule in Hermatwil bei Pfäffikon ZH. 1968 verheiratete ich mich mit Jean Kohler, von Wynigen BE. Unsere beiden Töchter sind unterdessen verheiratet, und unsere fünf Enkel bereits interessante Gesprächspartner.

Als uns Frauen 1971 das Stimmrecht zugestanden wurde, engagierte ich mich in der Politik, u.a. als Gemeinderätin, Bezirkspartei-Präsidentin und Kantonsrätin. 1987 erfüllte ich mir einen Jugendtraum. An den Universitäten Zürich und Bern studierte ich Jurisprudenz. Leider scheiterte ich an der Lizentiats-Prüfung. Doch bei einer Abschlussarbeit hatte ich die Gelegenheit, Einsicht in alte Dokumenten zu nehmen, was mich auf die Idee brachte, die Familie Kohler von Wynigen zu erforschen. Diese Arbeit steht nun kurz vor dem Abschluss.

Seit 1997 bin ich Mitglied der SGFF und habe auch an ein paar Veranstaltungen teilgenommen. Von Therese Metzger wurde ich angefragt, ob ich nicht im Vorstand der SGFF mitarbeiten möchte, z.B. als Organisatorin von Anlässen. Sie kannte ich aus der bernischen Familienforschungs-Gesellschaft GHGB. Nachdem nun unser Präsident P.A. Nielson aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist und keines der übrigen Vorstandsmitglieder glaubte, die Zeit für das Präsidium zu finden, habe ich mich entschlossen, diese Aufgabe zu übernehmen. Ich weiss, dass ich mich auf ein gut eingespieltes Team verlassen kann.

Noch ist es zu früh, ein ganzes Programm vorzustellen. In einem Jahr werde ich mehr sagen können. Doch ist es eines meiner grössten Anliegen, Wege zu finden, um Nachlässe von Familienforschenden zu sichern und sie der Nachwelt zu erhalten.

Ich freue mich auf die Kontakte zu unseren Mitgliedern.

Trudi Kohler-Zimmermann